

Die Südweststeiermark ist die erste ArchaeoRegion Österreichs!

Die Südweststeiermark liegt in einem Kerngebiet steirischer Geschichte an mittlerer Mur, Kainach, Laßnitz und Sulm, das bereits in der Jungsteinzeit, also vor rund 6.500 Jahren, besiedelt war. Seither ist fast jede Kulturepoche vertreten, etwa durch archäologische Funde oder historische und kunstgeschichtlich bedeutende Gebäude und Denkmale. Dabei hat die Südweststeiermark – allen voran die Fundorte Frauen-/Seggau, Großklein/Kleinklein und Wildon – den europäischen Vergleich nicht zu scheuen.



Um dieses bedeutende archäologische Erbe einerseits der einheimischen Bevölkerung näher zu bringen, andererseits aber auch kulturell-touristisch zu nutzen, haben sich 2019 die **archäologischen Initiativen und Museen der Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz zur ArchaeoRegion Südweststeiermark** zusammengeschlossen.

Als erste gemeinsame Aktivität wurde über ein halbes Jahr daran gearbeitet, archäologische Fundstätten und Museen der Südweststeiermark in einer **Website** gemeinsam zu präsentieren.

„Das kulturelle Erbe ist eines der wichtigsten Güter, die es für unsere Nachwelt zu erhalten gilt. Darum freut es mich, dass die archäologisch so spannende Südweststeiermark jetzt gemeinsam präsentiert wird“, weiß der Deutschlandsberger **Bürgermeister Mag. Josef Wallner**, der aktiv am Projekt mitgearbeitet hat.

Unter <https://archaeoregion.at> können sich so interessierte Personen einfach einen Überblick verschaffen und bekommen kompakt Informationen zu den verschiedenen Fundstätten, die Lust auf einen Besuch vor Ort machen. Ebenfalls auf der Website zu finden sind Museen und regionale Initiativen, die sich der Archäologie widmen sowie spannende Projekte aus der Südweststeiermark zum Thema.

Vorsitzender der Region **NRAbg. Bgm. Joachim Schnabel** freut sich: „Es ist nicht nur erstmals gelungen alle archäologischen Museen und Initiativen für den Zusammenschluss zu gewinnen, auch die Ergebnisse der zum Thema passenden regionalen EU-finanzierten Projekte der letzten Jahre werden auf der Website gemeinsam präsentiert. Auf dieser Plattform können sich einheimische und Touristen nun zentral informieren.“

Für die Zukunft sind weitere gemeinsame Aktivitäten des Archäo-Regionsnetzwerkes geplant. Neben einer gemeinsamen Faltkarte wird es im Herbst eine **Vortragsreihe** geben, es werden **Projekt-tage mit Schulen** geplant und auch **aktive Denkmalpflege** ist ein Thema.

Aber damit nicht genug. Auch wenn der für den Frühsommer 2020 geplante „**Tag der Archäologie**“ aufgrund der COVID-19 Krise ins nächste Jahr verschoben werden musste, so sind in Zukunft spannende Veranstaltungen in der Südweststeiermark geplant. Man freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!



Drohnenfoto Burg Schwanberg.

Foto: (© ASIST)

Das Projekt „ArchaeoRegion Südweststeiermark“ wird durch **Regionalmittel** der Südweststeiermark im Rahmen des steirischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes 2018 unterstützt.

Gussendorf: Pfingsten einmal anders

Seit 42 Jahren müssen sich die **Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gussendorf** keine Gedanken darüber machen, was sie zu Pfingsten planen. Das Gussendorfer Zeltfest lockte bisher am Pfingstwochenende Jahr für Jahr zahlreiche Gäste in den kleinen Ort in der Marktgemeinde Groß St. Florian. Aufgrund der Corona-Pandemie ist heuer aber alles anders. Die Covid19-Bestimmungen des Bundes lassen keine Veranstaltung zu.



So wird es heuer zu Pfingsten nicht aussehen. Das 43. Gussendorfer Zeltfest findet erst 2021 statt.

Foto: FF Gussendorf



ORTSVERBAND GR. ST. FLORIAN

Der Ortsverband Gr. St. Florian wünscht allen Kameraden die im

„Die Vorbereitungen für unser 43. Pfingstzeltfest waren bereits voll im Gange. Natürlich halten wir uns aber an die Vorschriften und haben das Zeltfest für **heuer abgesagt**“, erklärt **HBI Franz Hutter**.